

Ansprechpartner

Methodenzentrum des RFV
M.Sc. Julian Mack
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und
Psychotherapie am Institut für Psychologie der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Engelbergerstr. 41
79106 Freiburg

Tel: 0761/203-3020

Fax: 0761/203-3040

Mail: Julian.Mack@psychologie.uni-freiburg.de

Zu den Fortbildungsmodulen können Sie sich
online anmelden unter www.fr.reha-verbund.de.

Teilnahmebetrag und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag liegt pro Person und Tag bei
150 €. Für Studierende beträgt die Teilnahme-
gebühr 120 € pro Person und Tag.

Wir bitten um eine Überweisung der Teilnahme-
gebühr mit Nennung folgender Daten:

Vermerk:

RehaPsych Methodenwoche

BA 2100006401 „eigener Name“

Empfänger: Universität Freiburg

IBAN-Nr: DE47 6005 0101 7438 5009 55

BIC: SOLADEST600

Die Förderung des RFV Freiburg

Der RFV wird gefördert durch die Deutsche
Rentenversicherung Baden-Württemberg, die
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
und die Deutsche Rentenversicherung Saarland.

Zielsetzung und Inhalt

Grundanliegen der Methodenwoche ist es, durch
eine Vielfalt von Fortbildungsmodulen die
Umsetzbarkeit und den praktischen Nutzen
quantitativer und **qualitativer** Verfahren für die
eigene Forschungspraxis zu verdeutlichen.

Unsere **quantitativen Module** beinhalten
Schulungen zur Datenanalyse sowie zur Publi-
kation der Ergebnisse. Hierbei werden Ihnen die
Grundlagen, Hintergründe sowie die praktische
Durchführung bei der Arbeit mit SPSS bzw. AMOS
vermittelt. Die Module zu modernen statistischen
Verfahren bieten Ihnen Lösungsansätze für Pro-
bleme, die mittels klassischer statistischer Ver-
fahren ungelöst bleiben müssten.

In den **quantitativen Modulen** werden erste
Grundlagen in deskriptiver und Inferenzstatistik
vorausgesetzt.

Für die Teilnahme an den **qualitativen Modulen**
wird Grundwissen über qualitative Methoden
vorausgesetzt.

Bei Unsicherheit, ob die eigenen Vorkenntnisse für
die Teilnahme ausreichen, können Sie gerne
Kontakt zu uns (Julian Mack) aufnehmen.

Die einzelnen Veranstaltungen der Methoden-
woche sind als abgeschlossene Einheiten kon-
zipiert und können unabhängig voneinander be-
sucht werden.

Zu jeder Veranstaltung wird ein Skript ausgegeben,
das die Inhalte des jeweiligen Seminars zu-
sammenfasst.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um **9:30 Uhr**
und enden um **17:00 Uhr**.



**Rehabilitationswissenschaftlicher
Forschungsverbund Freiburg e.V.**
Förderung durch die Deutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg,
Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz,
Deutsche Rentenversicherung Saarland

Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des
Universitätsklinikums Freiburg
Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-
Ludwigs-Universität Freiburg

Methodenzentrum

Freiburger Methodenwoche 25. – 27.03.2019



Einführung in die Regressionsanalyse

Einführung in die Grounded Theory Methodologie

Mixed Models für die Auswertung von RCTs in SPSS

Informationen zu den Workshops

Einführung in die Regressionsanalyse

Datum: 25.03.2019

Anmeldefrist: 11.03.2019

Referent: Dr. Rainer Leonhart

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Inhalt: Einfache und multiple lineare Regressionsanalyse, Moderator- und Mediatoranalyse, praktische Umsetzung an einem eigenen oder vorgegebenen Datensatz.

Einführung in die Grounded Theory Methodologie

Datum: 25.-26.03.2019

Anmeldefrist: 11.03.2019

Referentin: Debora Niermann

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen

Inhalt: Im Stil der Grounded Theory zu forschen bedeutet, sich in der international anerkanntesten Programmatik qualitativer Sozialforschung zu bewegen. Mit den Arbeitsprinzipien des theoretischen Samplings, dem Kodieren und der Methode des ständigen Vergleichens stellt die Grounded Theory zentrales analytisches Handwerkszeug bereit. Das Ziel, gegenstandsangemessene Theorie zu entwickeln, fordert von den Forschenden gleichzeitig eine besondere Autonomie in ihrem Erhebungs-, Auswertungs- und Schreibprozess. Der Workshop skizziert zu Beginn die methodologischen Entwicklungslinien der Grounded Theory und fokussiert daraufhin im gemeinsamen Arbeiten am Material der Teilnehmenden insbesondere die konkrete Analysearbeit. Dabei wird auf Techniken aus den Ansätzen der ersten und zweiten Generation (Clarke/Charmaz) Bezug genommen.

Informationen zu den Workshops

Mixed Models für die Auswertung von RCTs in SPSS (Einführung)

Datum: 26.03.2019

Anmeldefrist: 11.03.2019

Referent: PD Dr. Levente Kriston

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Inhalt: Der Workshop beschäftigt sich mit Analysestrategien bei der Auswertung von Daten aus randomisiert-kontrollierten Studien mittels gemischten Modellen (Mixed Models) in SPSS. Es werden u.a. verschiedene Optionen für die Modellierung zeitlicher Verläufe, für den Umgang mit fehlenden Werten und für die Behandlung häufiger Kovariaten dargestellt. Der Fokus liegt an anwendungsorientierten Übungen zu Analyse und Ergebnisinterpretation mit Raum für Fragen und Diskussion. Grundkenntnisse zur Regressions- und Kovarianzanalyse werden vorausgesetzt.

Mixed Models für die Auswertung von RCTs in SPSS (auf Basis der Einführung: Arbeiten mit eigenen oder bereit gestellten Daten)

Datum: 27.03.2019

Anmeldefrist: 11.03.2019

Referent: PD Dr. Levente Kriston

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

Informationen zu den Dozenten

Dr. Rainer Leonhart:

Akademischer Rat in der Abteilung für Sozialpsychologie und Methodenlehre am Institut für Psychologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Debora Niermann:

Dipl. Sozialpädagogin und Promovendin am Institut für Soziologie der Universität Freiburg sowie Mitglied des Instituts für qualitative Sozialforschung Freiburg

PD Dr. Levente Kriston:

Leiter der Arbeitsgruppe Forschungsmethodik und Statistische Datenanalyse des Instituts für Medizinische Psychologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf